

## PRESSEMITTEILUNG

### **14. Börsentag Hamburg mit Besucherrekord**

**Hamburg, 10. November 2009** – Beim 14. Börsentag Hamburg hat sich die Bedeutung der größten Finanzmesse Norddeutschlands erneut gezeigt: Mit 102 Ausstellern und rund 5.700 Besuchern war die Veranstaltung so stark frequentiert wie noch nie. Das große Interesse führt Dr. Thomas Ledermann, Geschäftsführer der Börsen Hamburg und Hannover, darauf zurück, dass gerade in der Krise gute Ratschläge begehrt sind. „Die Anleger fragen sich mehr denn je, wie sie sich bei der Geldanlage und der privaten Vorsorge richtig verhalten können“, sagt Ledermann. Die Aussteller nutzten die Gelegenheit, um sich mit verständlichen Informationen als kompetente Ansprechpartner zu positionieren.

Viele der 70 Fachvorträge waren bis auf den letzten Platz besetzt. Besonders begehrt war die Teilnahme an Präsentationen über nachhaltige Geldanlagen sowie über Finanzthemen für Frauen. Auch der Messestand der Börsen Hamburg und Hannover erfreute sich großen Zulaufs. Hier erkundigten sich zahlreiche Besucher über das neue Preismodell für den Aktienhandel. Seit Anfang November lassen sich DAX-30-Aktien bis zu einem Ordervolumen von 50.000 Euro (früher: 5.000 Euro) courtagefrei handeln. Für Aktien anderer großer Indizes gilt dies bis zu einem Ordervolumen bis 25.000 Euro. Dies ist einzigartig unter den deutschen regionalen Börsen.

Der 14. Börsentag Hamburg hatte mit Wirtschaftssenator Axel Gedaschko prominente Unterstützung. Wie in den vergangenen Jahren wurde die Veranstaltung von den Börsen Hamburg und Hannover und Studenten des Hanseatischen Börsenkreises der Universität zu Hamburg e.V. organisiert. 1996 fand der Börsentag zum ersten Mal statt, damals noch mit nur 15 Ausstellern.

An den Börsen Hamburg und Hannover sind über 10.000 Wertpapiere gelistet, darunter Aktien, offene Fonds, Anleihen, Options- und Genussscheine sowie Zertifikate. Zudem lassen sich über die speziellen Handelsplattformen geschlossene Fonds sowie Kapitallebens- und Rentenversicherungen handeln. Zu den Handelsteilnehmern der beiden Börsen zählen mehr als 150 in- und ausländische Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsunternehmen.

Die Börsen Hamburg und Hannover erteilen keine Anlageempfehlungen und veröffentlichen ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt:

Börsen Hamburg und Hannover

Kay Homann

Telefon: 040 / 36 13 02-31

E-Mail: [k.homann@boersenag.de](mailto:k.homann@boersenag.de)

Hendrik Janssen

Telefon: 0511 / 32 76 61

E-Mail: [h.janssen@boersenag.de](mailto:h.janssen@boersenag.de)

Internet: [www.boersenag.de](http://www.boersenag.de)

fischerAppelt, ziegler GmbH Financial Communications

Caroline Knorr

Telefon: 040 / 899 699-997

E-Mail: [ckn@fischerappeltziegler.de](mailto:ckn@fischerappeltziegler.de)